

Samstag, 10. Oktober 2009

KOMMENTAR

Wichtig ist, wie ein Mensch ist – nicht woher er kommt

Von Reinhard Wilhelm

Sie pflegen den europäischen Gedanken in der Region, stehen für soziale und berufliche Integration, bekämpfen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Lebenslanges Lernen, Chancengleichheit und Kultur – das alles hat sich der Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ mit Sitz in Passau auf seine Fahnen geschrieben. Hehre Ziele.

Starke, intelligente Frauen stehen dahinter, wohl auch gestärkt durch ihre Internationalität und den Blick über den Tellerrand hinaus. Ihr Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ bedeutet auch Hilfe durch Selbsthilfe. Sie werden aktiv, ohne gleich nach der öffentlichen Hand zu greifen. Sie stricken weniger warme Socken denn Netzwerke, durch die sie Kraft schöpfen und Solidarität gewinnen.

Mit dem internationalen Frauentreff hat dieser Verein eine weitere Tür geöffnet für Frauen, die in Passau leben, aber auf Grund ihrer Nationalität oft Probleme haben bei der Integration, oder eben einfach nur darauf aus sind, nette Menschen kennen zu lernen. Da spielt es absolut keine Rolle, woher und aus welchem Kulturkreis dieser Mensch kommt. Viel wichtiger ist doch, wie er Mensch ist. – Seite 32

Passauer Neue Presse

10.10.2009 S.